



PRESSEMITTEILUNG

***CDU-Landtagsabgeordneter Christoph Plett zu Coronahilfen:
Bereits über 2,4 Millionen Euro an Unternehmen im Landkreis
Peine ausgezahlt***

***Auszahlung der finanziellen Unterstützung durch den Bund
muss deutlich schneller gehen!***

***Über 2 Millionen Euro der Novemberhilfen sind noch nicht bei
den Antragstellern im Landkreis Peine angekommen; Anträge
können weiterhin gestellt werden***

Peine, 19.01.2021 Von den vom Bund zur Verfügung gestellten Geldern zur Abmilderung der Corona-Folgen für Unternehmen sind bereits 2.434.483,06 Euro in den Landkreis Peine geflossen. Diese Information erhielt der CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Plett aus dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium.

- Überbrückungshilfe I: 969.078,89 EUR (122 Anträge) ausgezahlt
- Überbrückungshilfe II: 306.583,75 EUR (60 Anträge) ausgezahlt
- Novemberhilfe: 1.158.820,42 EUR ausgezahlt (265 Anträge); 3.281.522,92 EUR beantragt

Niedersachsenweit wurden für die ca. 22.000 Anträge auf Novemberhilfe zunächst Abschlagszahlungen veranlasst. Aus diesem Grund fehlen in den Kassen der Peiner Unternehmen aktuell 2.122.702,50 Euro, die für die weitere Existenz vieler Unternehmen schnell erforderlich sind. „Eine Hilfe ist nur dann auch wirklich hilfreich, wenn diese zeitnah ausgezahlt wird. Dass der Bund unsere Unternehmer seit Wochen auf die Auszahlung warten lässt, muss schnellstens geändert werden. Hierzu gehört auch, die Antragsverfahren zu vereinfachen“, so Christoph Plett. „Ich teile die Auffassung unseres niedersächsischen Wirtschaftsministers Dr. Bernd Althus-

mann, dass „wenn Hilfen zu spät bei den Unternehmen ankommen, der Verlust wirtschaftlicher Existenzen droht“.

Hintergrund:

Überbrückungshilfe I:

Corona Überbrückungshilfe des Bundes.
Bewilligte Anträge vollständig ausgezahlt.
Dieses Programm ist abgeschlossen.

Überbrückungshilfe II:

Corona Überbrückungshilfe des Bundes.
Für September bis Dezember 2020.
Zuschuss 40% bis 90% der Betriebskosten.
Pauschale für Lebenshaltungskosten für Selbstständige/Freiberufler.
Antragstellung bis 31.01.2021 möglich.

Überbrückungshilfe III / Neustarthilfe:

Corona Überbrückungshilfe des Bundes.
Antragstellung ab Januar 2021 bis Ende Juni 2021 möglich.

Novemberhilfe:

Außerordentliche Wirtschaftshilfe des Bundes für Unternehmen, Betriebe, Selbstständige, kommunale Unternehmen und Beteiligungen sowie wirtschaftlich tätige Vereine und Einrichtungen, welche von den aktuell angeordneten Schließungen betroffen sind.
Zuschuss von 75% des Umsatzes im Vorjahreszeitraum.
Antragstellung bis 31.01.2021 möglich.
Noch nicht vollständig ausgezahlt, bislang Abschlagszahlungen.
Auszahlung der Restzahlungen konnte am 12.01.2021 beginnen.
Bislang ca. 22.000 Anträge bewilligt.

Dezemberhilfe:

Außerordentliche Wirtschaftshilfe des Bundes für Unternehmen, Betrieb, Selbstständige, kommunale Unternehmen und Beteiligungen sowie wirtschaftlich tätige Vereine und Einrichtungen, welche von den aktuell angeordneten Schließungen betroffen sind.
Zuschuss von 75% des Umsatzes im Vorjahreszeitraum.
Antragstellung bis 31.03.2021 möglich.
Bislang ca. 6.700 Anträge bewilligt.

Anlage:

- Übersicht Corona-Hilfsprogramme (NBank, Stand: 07.01.2021)